

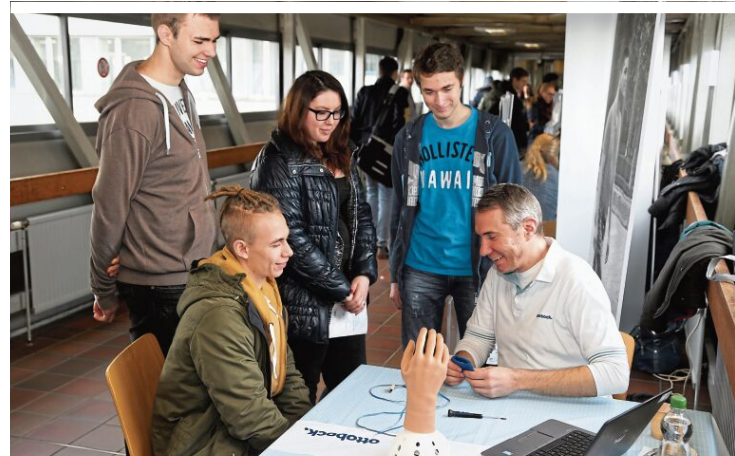
Das Karriere-Sprungbrett

TGM – HTL Wien 20. Der Career Day am TGM bietet jungen Menschen in Ausbildung zu technischen Berufen die Möglichkeit, direkt mit zukünftigen Arbeitgebern in Kontakt zu treten oder auch passende Praktikumsstellen und Unternehmens-Partner für Diplomarbeiten zu finden

» 50 Unternehmen präsentieren sich am 29. September im Rahmen des Career Day, der zum achten Mal an der größten HTL Wiens stattfindet, den jungen Besucherinnen und Besuchern. Schülerinnen und Schüler aller sieben Ausbildungsrichtungen des TGM werden hier von den Ausstellern angesprochen: Biomedizin- und Gesundheitstechnik, Elektronik und Technische Informatik, Elektrotechnik, Informationstechnologie, Kunststoff- und Umwelttechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurere.

Kennenlernen. Die jungen Menschen, die oft mit einem Lebenslauf und sehr gut vorbereitet auf die Messe kommen, profitieren beim Career Day vom direkten Austausch mit den Unternehmen: Sie

können den Firmenvertreterinnen und -vertretern Fragen stellen und sich über konkrete, teilweise neue Berufsbilder informieren. Die Unternehmen wiederum können potenzielle Bewerberinnen und Bewerber in entspannter und ungezwungener Atmosphäre kennenlernen und sie bereits am Beginn der Karriere in das eigene, interne Arbeitsumfeld integrieren. Dieses Kennenlernen und das gegenseitige Interesse hilft vor allem den jungen Bewerberinnen und Bewerbern, um sich etwa für Ferialpraktika zu bewerben: ein Schritt, der oftmals in der Praxis schwerer ist als gedacht und der im Rahmen der Messe sehr gut funktioniert. Das gleiche gilt für Diplomprojekte: Hier können die Schülerinnen und Schüler ihre Themen auf der Suche nach Koopera-



VERBAND DER TECHNOLOGEN

Neben den Messeständen, die den Kern des Career Day bilden, finden am Vormittag spannende Vorträge diverser Firmen statt

tionspartnern direkt an Firmen herantragen. Viele Unternehmen kommen jedoch bereits mit konkreten Ideen zur Messe und suchen angehende Maturantinnen und

Maturanten für die Umsetzung spannender Projekte – und natürlich als zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.technologie.at